



Mercedes-Benz Bank bietet nutzungsbasierte Versicherung und Finanzierung für neuen Atego

Mercedes-Benz Bank bietet nutzungsbasierte Versicherung und Finanzierung für neuen Atego

Prämie der Mercedes-Benz FleetBoard Lkw-Versicherung richtet sich nach Einsatzschwere und Fahrweise
Saisonratenfinanzierung ermöglicht Anpassung der Monatsraten an jahreszeitlich bedingte Auftragsschwankungen
Die Mercedes-Benz Bank unterstützt den Start des neuen Atego mit Finanzdienstleistungen, die sich am Einsatz des Lkw orientieren. "Damit ermöglichen wir unseren Kunden, die Kosten für ihren neuen Atego an die tatsächliche Nutzung und die jeweilige Auftragslage anzupassen. Das sichert ihre Liquidität und schafft finanziellen Spielraum", sagt Benedikt Schell, Vorstand Vertrieb und Marketing der Mercedes-Benz Bank.
Bei der Mercedes-Benz FleetBoard Lkw-Versicherung richtet sich die monatliche Prämie danach, wie schwer der Atego beladen ist, welche Strecken er fährt oder wie umsichtig der Fahrer agiert. Je nach Nutzung kann die Versicherungsprämie sinken. Die Daten für die Abrechnung werden mit den telematikgestützten Internetdiensten von Daimler FleetBoard gemessen, mit denen der neue Atego zusätzlich ausgerüstet werden kann. Steht das Fahrzeug für einige Tage, zahlt der Kunde lediglich eine Basisprämie zur Grundabsicherung. Damit sind die Betriebskosten des Atego auf Versicherungsseite direkt an die Nutzung gekoppelt. Die Mercedes-Benz FleetBoard Lkw-Versicherung umfasst Haftpflicht- und Vollkaskoschutz.
Saisonratenfinanzierung passt sich zyklischer Auftragslage an
Auch mit der Saisonratenfinanzierung sichern sich Nutzfahrzeugkunden finanzielle Flexibilität. Denn die Höhe der monatlichen Rate kann auf den Geschäftsverlauf des Kunden abgestimmt werden. Die Saisonratenfinanzierung ist besonders interessant für Branchen, die jahreszeitlich bedingten Auftragsschwankungen unterliegen. Dazu gehört beispielsweise die Bauindustrie mit weniger Aufträgen in der kalten Jahreszeit oder Zustell- und Kurierdienste, deren Auslastung tendenziell eher während der Urlaubszeit im Sommer sinkt.
Weitere Informationen von Mercedes-Benz sind im Internet verfügbar:
 www.media.daimler.com und www.mercedes-benz-bank.de
Über die Mercedes-Benz Bank
Die Mercedes-Benz Bank AG mit Firmensitz in Stuttgart gehört zu den führenden Autobanken in Deutschland. Sie ist ein Tochterunternehmen von Daimler Financial Services, dem weltweiten Finanzdienstleister des Daimler-Konzerns. Mit rund 1.500 Mitarbeitern bietet die Mercedes-Benz Bank mehr als einer Millionen Kunden finanzielle Mobilität und Sicherheit. Mit einer umfassenden Leistungspalette von Finanzierung, Leasing, Miete, Versicherungen und Flottenmanagement unterstützt die Mercedes-Benz Bank den Absatz von Daimler-Fahrzeugen. Im Direktbankgeschäft offeriert sie Tagesgeld, Festzinskonten, Sparpläne und Kreditkarten. Das Mutterunternehmen Daimler Financial Services betreute zum Ende des Jahres 2012 in 40 Märkten ein weltweites Vertragsvolumen von 80 Milliarden Euro. Davon entfielen 17,8 Milliarden Euro auf die Mercedes-Benz Bank.

Daimler AG
70546 Stuttgart
Deutschland
Telefon: +49 (711) 17 0
Telefax: +49 711 17 22244
Mail: dialog@daimler.com
URL: <http://www.daimlerchrysler.de/>

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com](http://daimlerchrysler.de/dialog@daimler.com)

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

[daimlerchrysler.de/
dialog@daimler.com](http://daimlerchrysler.de/dialog@daimler.com)

ehemals DaimlerChrysler AGDaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.